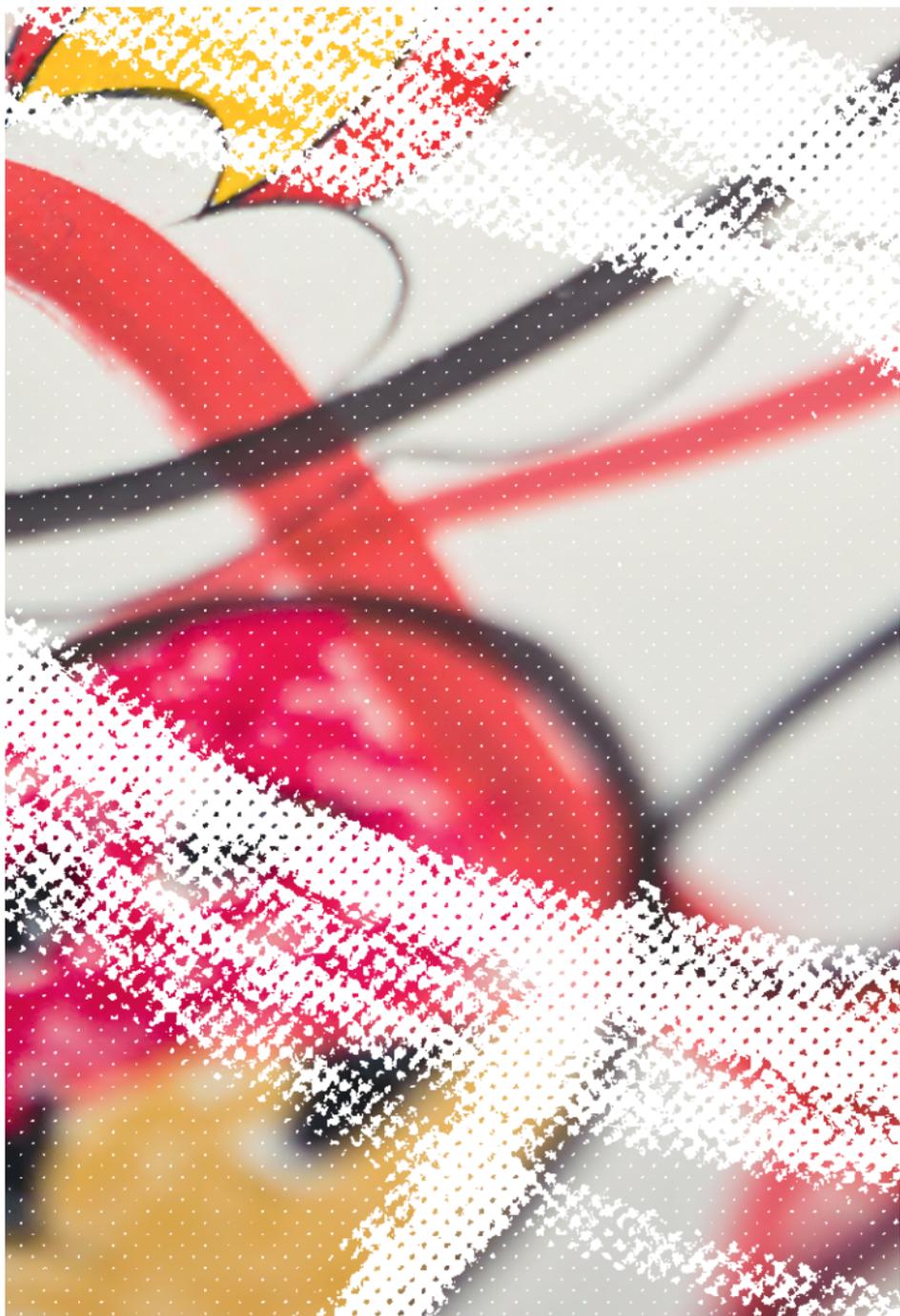


schwarz  
weiss  
bun t

20.4.–  
16.6.  
2018

das  
hagener  
kulturfestival





## Vorwort

Das SCHWARZWEISSBUNT – Festival hat sich inzwischen zu einer festen Größe in der Hagerer Kulturlandschaft entwickelt und wird in diesem Jahr bereits zum vierten Mal präsentiert.

Es begann mit der Idee, die kreativen Energien in unserer Stadt sichtbarer zu machen und künstlerische Prozesse in Bewegung zu setzen. Wir sind aufgebrochen, haben uns auf die Reise begeben, die Vielfalt in unserer Stadt kennenzulernen und in einen lebendigen Austausch zu kommen. Das ist uns gelungen: die Reiselustigen und Neugierigen werden mehr, sind bereit, gewohnte Pfade zu verlassen und Neues auszuprobieren, so dass unser Festival stetig wächst. Seien Sie weiter offen und freuen Sie sich auf Musik, Tanz, Theater, Kunst, Kino, Lesungen, Sport, Kochen, Workshops sowie vieles mehr. Sie sind herzlich eingeladen!

Unser besonderer Dank gilt allen Beteiligten und KooperationspartnerInnen, den KünstlerInnen, den TeilnehmerInnen, den SponsorInnen und allen HelferInnen für ihre Unterstützung.

Wir freuen uns mit Ihnen auf interessante Begegnungen und besondere Eindrücke.

Ihr Kulturbüro

<u>20.4.</u> Werkhof Kulturzentrum Hohenlimburg <b>Eröffnungsfeier</b>	6-7	<u>28.4./29.4./6.5.</u> Junges Museum <b>Der, die, das Fremde</b> <i>Kunstworkshop mit Nuri Irak</i>	19
<u>20.4.–18.5.</u> Amnesty International <b>MAGNUM PHOTOS Menschen auf der Flucht</b> <i>Fotoausstellung</i>	8	<u>30.4.</u> Integrationsagentur der AWO Hagen, Jugendmigrationsdienst Hagen <b>Syrischer Kochworkshop</b>	21
<u>21.4.</u> AllerWeltHaus Hagen e.V. <b>Tanzen ist unsere Sprache</b> <i>Kunstworkshop mit Haysam Sarhan</i>	9	<u>2.5.</u> Kulturbüro Hagen <b>Erzählstunde mit den Geschwistern Mehrdad und Mehrnousch Zaeri-Esfahani</b> <i>Lesung</i>	22
<u>22.4.–13.5.</u> Kulturbüro Hagen <b>Davoud Sarfaraz, Reise in einen anderen Himmel</b> <i>Ausstellung</i>	10-11	<u>3.5.</u> Jugendring Hagen e.V. <b>Interkulturell kompetent – aber wie?</b> <i>Fortbildung mit Mernousch Zaeri-Esfahani</i>	23
<u>22.4./23.4./24.4./8.5./9.5.</u> lutzhagen <b>Der Junge mit dem Koffer</b> <i>Theater</i>	12	<u>4.5.</u> Integrationsagentur der AWO Hagen <b>Ich &amp; Du – Geflüchtete lesen ihre selbst geschriebenen Gedichte</b> <i>Lesung</i>	24
<u>24.4./28.4./8.5./14.5./15.5.</u> Stadtbücherei Hagen <b>Kindergeschichten</b>	13, 20, 26, 30, 31	<u>5.5.</u> Hagen United e.V. <b>Bunter Kick und Bunte Party</b> <i>Fußballturnier</i>	25
<u>25.4.</u> Amnesty International, AWO Hagen <b>Idomeni – Zwischen Not und Hoffnung</b> <i>Fotovortrag</i>	14	<u>10.5.–12.5.</u> Kunst vor Ort e.V., Ev.-luth. Kirchengemeinde Haspe <b>Ich bin. Hier</b> <i>Graffiti Workshop</i>	27
<u>25.4./5.5./9.5.</u> Im Kunst- und Atelierhaus mit Petra Hoffmann-Penther und Kirsten Hoppe <b>Das Fremde zu eigen machen</b> <i>Kunstworkshop</i>	15	<u>11.5.</u> Hellenisch-Orthodoxe Mission Deutschlands „der Evangelist Markos e.V.“ <b>Reise in die Welt der Orthodoxen Kirchen</b> <i>Vereinsportrait</i>	28
<u>26.4.</u> Quartiersmanagement, Stadt Hagen Kommunales Integrationszentrum, Hagener Roma <b>Avilem, Avilem</b> <i>Romakulturfest</i>	16	<u>12.5.</u> hasperhammer <b>Boris Stijelja,</b> <b>Voll integriert! Aber mein Schutzengel hat Burnout</b> <i>Comedy</i>	29
<u>27.4.</u> Integrationsagentur der Diakonie Mark-Ruhr <b>In mir Zuhause</b> <i>Lesung</i>	17	<u>23.5.–14.6.</u> AllerWeltHaus Hagen e.V. <b>Präsentation der Kunstworkshops</b> <i>Kunstaussstellung</i>	32
<u>27.4.–30.5.</u> VHS Hagen <b>Und jetzt: Deutschland</b> <i>Portrait-Projekt</i>	18	<u>16.6.</u> AllerWeltHaus Hagen, Jugendring Hagen, Zuwanderungsberatung der Diakonie Mark Ruhr <b>Vielfalt tut gut Festival</b> <i>Hagens Zukunft ist bunt</i>	33

20.4.

Werkhof Kulturzentrum Hohenlimburg

## Eröffnungsfeier

18:00–22:00

Eintritt frei

Werkhof Kulturzentrum Hohenlimburg

Herrenstr. 17, 58119 Hagen

Das SCHWARZWEISSBUNT-Festival eröffnen der Oberbürgermeister der Stadt Hagen Eric O. Schulz und die Kulturdezernentin Margarita Kaufmann. Die Grußworte werden in unterschiedliche Sprachen übersetzt. Die siebenköpfige Band „Kozma Orkestar“ präsentiert eine einzigartige Mischung von Tanzvergnügen und Lebensfreude, die vor Stilgrenzen keinen Halt macht. Deutsche Texte treffen auf osteuropäische Melodien, urbane Beats auf Folklore, Akkordeon auf Schlagzeug, Klezmerklarinette trifft Jazztrompete und tanzbare Grooves von Tuba und Saxofon.

„Zebra Sommerwind“, das sind der Zaubergeiger Thomas Kagermann (Violine, Flöte, türkische Tambura, Tasten, Gesang) und die feenhafte Sängerin und Tänzerin Andrea Leonhardi (Gesang, Saxophon, Rainmaker). Sie bieten einen ästhetischen Musikgenuss an zeitgenössischen Liedern, neu aufgefassen deutschen Balladen und extrem schmissigen Tanzmedleys. Der türkische Chor „DTB Sohbet Korosu“ fasziniert mit seiner Stimmgewalt. Gemütliche Sitzcken mit Spielischen laden ein, in allen Kulturen bekannte Brettspiele wie Schach, Backgammon, Dame und Mühle zu spielen oder kennenzulernen und dabei spielend Sprachbarrieren zu überwinden. Der Saal verwandelt sich in ein einladendes „Restaurant“, in dem internationale Speisen angeboten werden. Eine Fotoausstellung (siehe nächste Seite) rundet das Programm ab.



20.4.–18.5.

Amnesty International

## **MAGNUM PHOTOS: Menschen auf der Flucht**

*Fotoausstellung*

9:00–15:00 (Montag bis Freitag)

Eintritt frei

Werkhof Kulturzentrum Hohenlimburg

Herrenstr. 17, 58119 Hagen

Die Agentur MAGNUM versammelt seit 1947 die besten Fotografinnen und Fotografen aus der ganzen Welt. Sie steht für unabhängige dokumentarische Fotografie. Die von MAGNUM und Amnesty International gemeinsam konzipierte Ausstellung erzählt Geschichten über Flucht in den vergangenen 70 Jahren und geht zurück bis in den 2. Weltkrieg. Sie zeigt: Fluchtbewegungen sind nichts Neues. Wie kann es sein, dass gefährliche Routen besser erscheinen, als dort zu bleiben, wo man zuhause war? Wie fühlt es sich an, alles stehen und liegen lassen zu müssen? Was bedeutet es, auf der Suche nach Schutz zu sein?



21.4.

AllerWeltHaus Hagen e.V.

## **Tanzen ist unsere Sprache**

*Kunstworkshop mit Haysam Sarhan*

11:00–17:00

Eintritt frei

ab 16 Jahren

maximal 12 Teilnehmer

Anmeldung unter 02331/21410 oder

info@allerwelthaus.org

AllerWeltHaus Hagen, Potthofstr. 22, 58095 Hagen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen mit Acrylfarbe auf Leinwand ein Bild zum Thema Tanz in meiner Kultur. Die Motivwahl erfolgt durch Ideen und mitgebrachte Fotos der Teilnehmenden. Nach der Skizzenerstellung auf dem Zeichenblock erfolgt die Übertragung auf die Leinwand mit Acrylfarbe. In der Schlussphase werden Struktur und Kontraste verstärkt. Der Künstler Haysam Sarhan steht in allen Phasen unterstützend zur Seite, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Bilder werden im Cafe Mundial des AllerWeltHauses bis zum 17.5. ausgestellt.



22.4.–13.5.

Kulturbüro Hagen

**Davoud Sarfaraz, Reise in einen anderen Himmel**

*Kunstaussstellung*

Vernissage: 22.4. 12:00

12:00–18:00 (Dienstag bis Sonntag)

Eintritt frei

Kunstquartier Hagen, Junges Museum

Museumsplatz 1, 58095 Hagen

Davoud Sarfaraz eröffnet mit seinen Bildern einen Raum, den Stress, Zeitmangel und Informationsüberfluss der Alltagswirklichkeit nicht erreichen. Sie laden die Betrachter ein, selbst diesen Ort zu suchen, „wo die Seele baden kann“.

Davoud Sarfaraz (geb. 1954) studierte an der Kunstakademie in Teheran. Seit 1986 lebt er mit seiner Familie in Deutschland. Er integriert in seiner Malerei Motive der persischen Kultur mit den bildnerischen Sprachen des Westens.

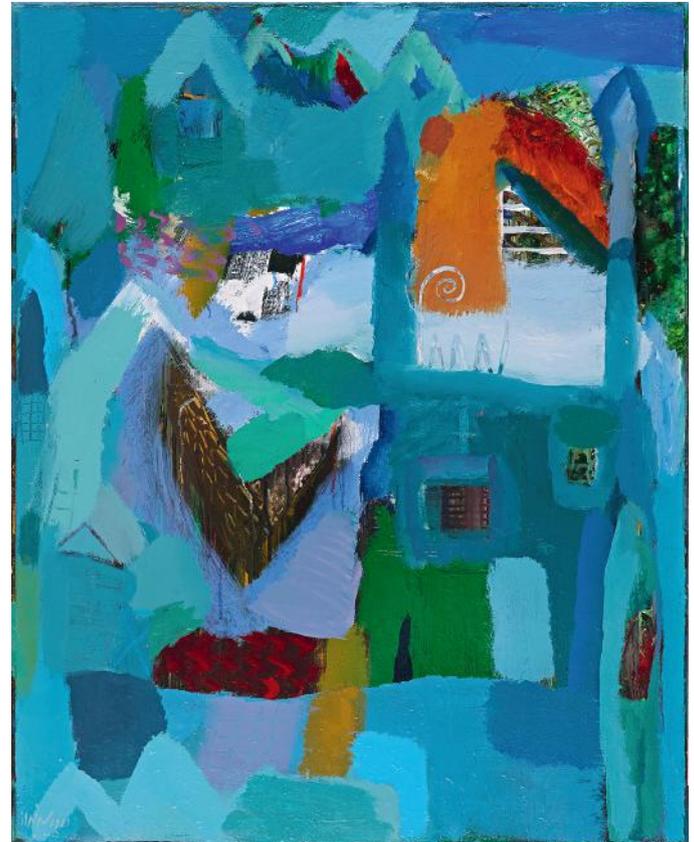
Eine Reihe von Ausstellungen im In- und Ausland belegt die Akzeptanz seiner Kunst. Bei der Vernissage ist der Künstler anwesend.

Zudem wird die Broschüre „DU & ICH = WIR“, die gemeinsam mit Davoud Sarfaraz, Silke Pfeifer und der Freiwilligenzentrale entstanden ist, präsentiert.

### **DU & ICH = WIR: Begegnungen entstehen.**

Die Freiwilligenzentrale Hagen und die Ideengeberin Silke Pfeifer möchten das Thema Integration aus ganz unterschiedlichen Perspektiven darstellen und die verschiedenen Möglichkeiten der Selbstinitiative beleuchten. Die Broschüre soll Mut machen und für das gegenseitige ‚Aufeinander zugehen‘ werben.

„DU & ICH = WIR“ gibt es kostenlos in der Freiwilligenzentrale Hagen, Rathausstraße 13 (direkt an der Volme).



22.4./23.4./24.4./8.5./9.5.

lutzhagen

## Der Junge mit dem Koffer

Theater

15:00 (22.4.) sonst 10:00

6–12 €

ab 10 Jahren

Anmeldung für Nachmittagsvorstellungen über die Theaterkasse 02331/2073218, für Vormittagsvorstellungen über Tillmann Schnieders 02331/2073237 oder [tillmann.schnieders@stadt-hagen.de](mailto:tillmann.schnieders@stadt-hagen.de)  
lutzhagen, Elberfelderstr. 65, 58095 Hagen

Naz liebt die Geschichten von Sindbad, dem Seefahrer, die ihm sein Vater vor dem Einschlafen erzählt. Doch dann kommt der Krieg in seine Heimat, und Naz wird mit einem Koffer in den Bus gesetzt. Nach London soll er fahren, zu seinem Bruder, der ihm eine Postkarte aus dieser wunderbaren Stadt geschickt hat. Eine abenteuerliche Flucht beginnt, die Naz über Gebirge, Meere und durch Wüsten führt. Unterwegs lernt er Krysia kennen, die ihn ein Stück seines Wegs begleitet. Ein Stück über ein brennendes Problem unserer Zeit, einen außergewöhnlichen jugendlichen Helden, sein großes Vorbild Sindbad, den Seefahrer und die unübertreffliche Kraft von Träumen und Geschichten.



**lutzhagen**

neugierig seit 2001

24.4.

Stadtbücherei Hagen

## Kokosnuss in Afrika

Klanggeschichten

16:00

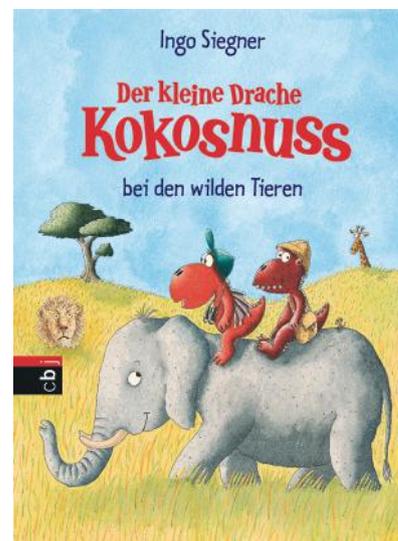
Eintritt frei

von 4–8 Jahren

Stadtbücherei auf der Springe, Springe 1, 58095 Hagen

Mit dem afrikanischen Begrüßungslied „Jambo! Jambo!“ tauchen die kleinen Besucher sofort ein in fremde Sprachen, Rhythmen und Melodien des riesigen Kontinents Afrika. Sie stoßen auf wilde Tiere, tanzen barfuß in sengender Hitze und lernen afrikanische Trommeln kennen. Nach einer Stunde heißt es Abschied nehmen. Paom Paom, Afrika...

Kinder lieben es, sich zu Musik zu bewegen. Sie singen, tanzen und lachen. Sie kennen keine Vorurteile und lassen sich schnell auf Neues ein. Durch die Musik entwickeln Kinder spielerisch ein Gefühl für Sprache und erlernen durch den Rhythmus in Liedern aber auch Versen und Gedichten eine gewisse Sprachmelodie. So fällt es leichter, Schwerpunkte in einem Satz zu setzen und einen Takt zu erkennen.



25.4.

Amnesty International

AWO Hagen

**Idomeni – Zwischen Not und Hoffnung**

*Fotovortrag*

19:00

Eintritt frei

Anmeldung über Samina Imam AWO Hagen

02331/1272215 oder samina.imam@awo-ha-mk.de

Stadtteilhaus Vorhalle „Vorhaller Wohnzimmer“

Vorhaller Str. 36, 58095 Hagen

Der freiberufliche Fotograf David Lohmüller berichtet in einem ergreifenden Fotovortrag mit Videos und Musik über seine Zeit als freiwilliger Helfer im größten, inzwischen zwangsgeräumten, Flüchtlingslager Europas: Idomeni, Griechenland. Die Menschen von Idomeni wurden auf das ganze Land in Militärlager verteilt, unter zum Teil katastrophalen Lebensbedingungen. Dem völligen Verschwinden ihres Schicksals aus dem öffentlichen Interesse soll hier entgegengewirkt werden. Der Vortrag wird laufend aktualisiert und beschreibt die Situation in Griechenland und auf der Balkanroute bis dato.



25.4./5.5./9.5.

Im Kunst- und Atelierhaus mit Petra Hoffmann-Penther

und Kirsten Hoppe

**Das Fremde zu eigen machen**

*Kunstworkshop*

11:00–13:00 (5.5.)

17:00–19:00 (25.4./9.5.)

Eintritt frei

maximal 10 Teilnehmer

ab 10 Jahren

Anmeldung unter 02331/440599 (auf AB sprechen) oder

petra.hoffmann-penther@gmx.net

Kunst und Atelierhaus Hagen, Hochstr. 76, 58095 Hagen

Auf kreative Weise wird gemeinsam mit den beiden Künstlerinnen geübt, individuelle Barrieren zu überwinden, indem die entstandenen Werke untereinander ausgetauscht und respektvoll ergänzt werden. Spielerisches Gestalten und gemeinschaftliches Arbeiten an Objekten können hier in der Gruppe umgesetzt werden. Die Freude am eigenen Objekt und der kreative Austausch mit anderen Menschen stehen hier im Vordergrund.



26.4.

Quartiersmanagement, Stadt Hagen  
Kommunales Integrationszentrum, Hagener Roma  
**AVILEM, AVILEM**  
*Romakulturfest*

17:00

Eintritt frei  
Kultopia, Konkordiastr. 23–25, 58095 Hagen

„Avilem Avilem“ bedeutet in der Roma-Sprache Romanes „Wir kommen an.“ Das gleichnamige Romakulturfest möchte Alteingesessene und Neuzugewanderte zusammen bringen, die vielfältige(n) Roma-Kultur(en) in Hagen sicht- und erlebbar machen und ein Schritt auf dem Weg zu einem offenen Miteinander sein. Auf dem Programm steht neben Musik rumänischer und bulgarischer Roma und traditioneller Handwerkskunst auch die sehr persönliche Lebensgeschichte einer serbischen Romni, die bereits über 20 Jahre in Hagen lebt. Kulinarisches aus dem Topf und vom Grill, nach traditioneller Zubereitung sowie Angebote für Kinder runden das Programm ab.



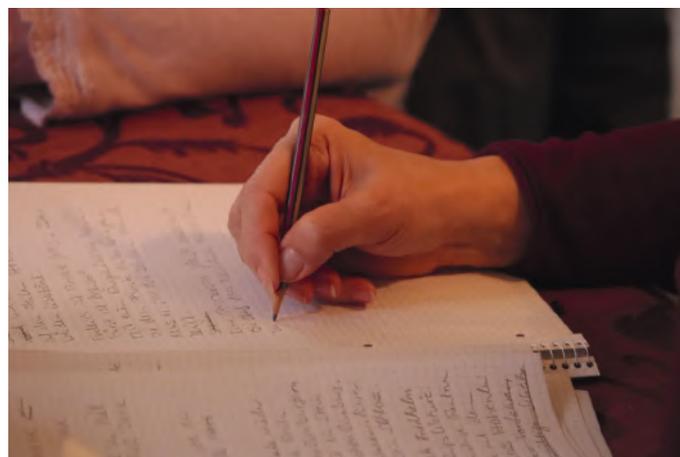
27.4.

Integrationsagentur der Diakonie Mark-Ruhr  
**In mir Zuhause**  
*Lesung*

17:00

Eintritt frei  
Buchhandlung am Rathaus, Marienstrasse 5–7,  
58095 Hagen

Unter Begleitung der Hagener Autorin Dr. Birgit Ebbert treffen sich seit Anfang des Jahres Frauen mit und ohne Migrationshintergrund einmal in der Woche und schreiben an eigenen Texten. Die Schreibwerkstatt unterstützt beim Finden des eigenen Ausdrucks, Entwickeln der Phantasie, Spielen mit Wörtern und Buchstaben. In der Lesung in der Buchhandlung am Rathaus werden erste Ergebnisse präsentiert.



27.4.–30.5.

VHS Hagen

**Und jetzt: Deutschland**

*Portrait-Projekt*

Vernissage: 27.4. 19:00

9:00–21:00 (Montag bis Freitag)

Eintritt frei, Infos unter 02331/2073622

Villa Post, Wehringhauser Str. 38, 58095 Hagen

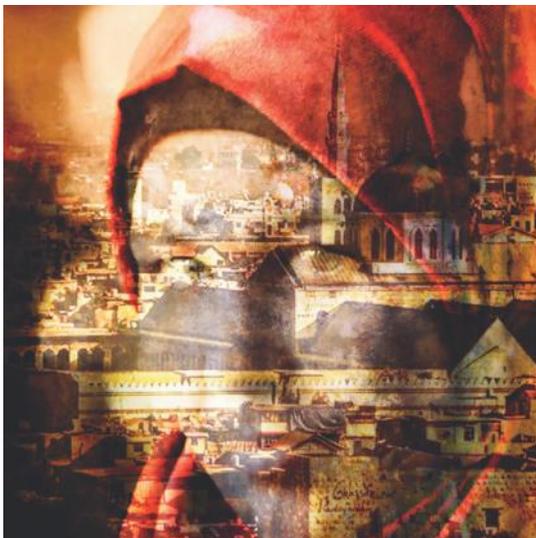
Vielleicht ist es das, was uns alle vereint, die Suche nach Glück. Kaum ein Mensch verlässt freiwillig sein Heimatland.

Gezeigt wird eine Portrait-Serie von zehn Bildern junger Menschen, die hier in Hagen Zuflucht gefunden haben. Aus aktueller Medienberichterstattung sind bildliche Hintergründe mit den Portraits verwoben, die einen Aspekt des jeweiligen Heimatorts der porträtierten Personen widerspiegeln, die Wurzeln der Geflüchteten kenntlich machen und an ihre Heimat erinnern.

Weitere Infos unter:

Kerstin Hesse

[www.kerstinhesse.de](http://www.kerstinhesse.de)



28.4./29.4./6.5.

Junges Museum

**Der, die, das Fremde**

*Kunstworkshop mit Nuri Irak*

14:00–17:00 (29.4./6.5.)

13:00–17:00 (28.4.)

Eintritt frei

ab 14 Jahren

maximal 12 Teilnehmer

Anmeldung unter 02331/2072740

Kunstquartier Hagen, Junges Museum

Museumsplatz 1, 58095 Hagen

In dem Workshop werden sich TeilnehmerInnen kreativ mit den Folgen der Zuwanderung der letzten Jahre auseinandersetzen. Verschiedene kulturelle Wertvorstellungen können für die Gesellschaft eine Bereicherung sein, bringen aber auch Konfliktsituationen mit sich. Der, die, das Fremde ist Thema des Workshops, dem sich die TeilnehmerInnen während des kreativen Arbeitsprozesses annähern und dabei ein besseres Verständnis füreinander entwickeln können. Entstehen wird dabei eine mehrteilige Arbeit, die dann bei SCHWARZWEISSBUNT-Veranstaltungen an respektvolles Miteinander erinnern möchte.



28.4.

Stadtbücherei Hagen

### **Märchen und Geschichten aus aller Welt**

*verzaubert, verwunschen, verwandelt*

11:00

Eintritt frei

ca. 45 Minuten

für Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter

Informationen unter 02331/2073591 oder

[www.hagen-medien.de](http://www.hagen-medien.de)

Stadtbücherei auf der Springe, Springe 1, 58095 Hagen

Es war einmal... Wenn diese drei magischen Worte erklingen, ist es wie ein Zeichen, in eine andere wunder-same Welt einzutauchen. Alle Kinder sind eingeladen, es sich auf der Lesetreppe in der Kinderbücherei bequem zu machen und die Augen zu schließen. Mutabor! Das ist eines der Zauberworte, das eine verwunschene Welt öffnet. Heute erzählt die Vorlesepatin von Menschen, die auf Storchenbeinen gehen, von Hunden, die ihrem Herrchen zur Heirat mit einer Prinzessin verhelfen, von Katzenkönigen, sagenhaften Krügen, sprechenden Fröschen und davon, wie der Schnee seine weiße Farbe bekommen hat.



30.4.

Integrationsagentur der AWO Hagen

Jugendmigrationsdienst Hagen

### **Syrischer Kochworkshop**

15:00 Workshop, 19:00 Abendessen

Eintritt frei

maximal 15 Workshopteilnehmer und 50 Gäste

Anmeldung unter [samina.imam@awo-ha-mk.de](mailto:samina.imam@awo-ha-mk.de)

Kulturhof Emst, Auf dem Kämpchen 16, 58093 Hagen

Gemeinsam mit einem syrischen Koch können inter-essierte HagenerInnen syrische Gerichte kennenlernen. Sie bereiten gemeinsam verschiedene syrische Speisen zu (vegetarisch und mit Fleisch), die sie dann zusammen in gemütlicher Runde verzehren. An dem Workshop können bis zu 15 Personen teilnehmen, am anschließenden Essen bis zu 50 Personen. Eine Anmel-dung ist zur Planung der Mengen erforderlich.



## 2.5.

Kulturbüro Hagen

### **Erzählstunde mit den Geschwistern Mehrhad und Mehrnousch Zaeri-Esfahani** *Lesung*

19:00

Eintritt frei

Anmeldung unter [elena.grell@stadt-hagen.de](mailto:elena.grell@stadt-hagen.de)  
Kunstquartier Hagen, Junges Museum  
Museumsplatz 1, 58095 Hagen

Die Geschwister Zaeri-Esfahani bieten eine ungewöhnliche Erzählstunde mit Überraschungen an. Während Mehrnousch aus ihren preisgekrönten Büchern „33 Bogen und ein Teehaus“ und „Das Mondmädchen“ liest und von wahren Geschichten erzählt, zeichnet ihr Bruder Mehrdad live. Der international bekannte Illustrator lässt aus den Bildern zusammen mit dem Publikum Geschichten werden. Sie erzählen immer wieder von der Melancholie, von traurigen und absurden Situationen, die nicht nur Flüchtlinge, sondern jeder von uns mit sich trägt. Ist es nun eine Erzählstunde, eine Lesung oder sind es Werkstattberichte zweier Künstler? Wer weiß das schon.t



## 3.5.

Jugendring Hagen e.V.

### **Interkulturell kompetent – aber wie?**

*Fortbildung mit Mehrnousch Zaeri-Esfahani*

10:00–15:00

Eintritt frei

Anmeldung unter [elena-grell@jugendring-hagen.de](mailto:elena-grell@jugendring-hagen.de)  
Kulturzentrum Pelmk, Pelmkestr. 14, 58089 Hagen

Wie kann ich die Besonderheiten von Zugewanderten besser verstehen? Spielt es eine Rolle, dass sie aus meist kollektivistisch geprägten Gesellschaften kommen, wir aber in einer stark individualisierten Welt leben? Wie wirken sich die kulturelle Erziehung und ein anderes Verständnis von Zeit auf das Zusammenleben und die Sicht auf Ereignisse aus?

Um diese und viele weitere Fragen geht es in dieser Fortbildung. Erkenntnisse aus Migrationsforschung, Psychologie und Kulturforschung werden vorgestellt und durch praktische Erlebnisse aus dem Alltag vertieft.



Gefördert von  
Landesministerium  
für Soziales, Integration, Jugend  
und Familie

in Rahmen des Bundesprogramms  
Demokratie leben!

jugendring  
Jugendring Hagen e.V.

#### 4.5.

Integrationsagentur der AWO Hagen  
**Ich & Du – Geflüchtete lesen ihre selbst  
geschriebenen Gedichte**  
*Lesung*

19:00  
Eintritt frei  
Anmeldung unter [samina.imam@awo-ha-mk.de](mailto:samina.imam@awo-ha-mk.de)  
maximal 50 Teilnehmer  
Oller Dreisch, Eugen-Richter-Str. 21, 58089 Hagen

Gemeinsam mit einer Journalistin haben Geflüchtete aus Hagen Texte und Geschichten zu Themen geschrieben, die sie bewegen. Dazu zählen Erinnerungen aus der Heimat, genauso wie Erlebtes in Deutschland. In der Lesung „Ich & Du“ werden die Texte in gemütlicher Atmosphäre vorgelesen. Dazu wird internationales Fingerfood gereicht und alle Gäste können sich zu den gehörten Themen austauschen.



#### 5.5.

Hagen United e.V.  
**Bunter Kick und Bunte Party**  
*Fußballturnier*

10:00 Turnier, 18:00 Party  
Eintritt frei, Teilnahme 25 € pro Team  
ab 16 Jahren  
maximal 16 Teams  
Anmeldung unter [bunterkick@gmx.de](mailto:bunterkick@gmx.de)  
Sportplatz Waldlust, 58091 Hagen

Auch in diesem Jahr organisiert Hagen United e.V. wieder ein multikulturelles Fußballturnier. Der „Bunte Kick 2018“ + „Bunte Party“ findet wieder auf dem historischen Sportplatz Waldlust statt. Das Turnier geht voraussichtlich bis 18 Uhr (alle Plätze werden ausgespielt). Die Siegerehrung samt Pokalübergabe und Disco finden direkt im großen Zelt am Platz statt. Die Teilnahmegebühr bleibt je Mannschaft (4+1 Torwart) bei 25 Euro (eine Kiste Wasser je Mannschaft stellt der Veranstalter). Verpflegung wird es ebenfalls geben. Wir bitten um zeitnahe Anmeldung, kreative Mannschaftsnamen werden gerne aufgenommen.



8.5.

Stadtbücherei Hagen

**Paulas Reisen – wie ein Kind sein Anderssein behauptet und warum die Welt Toleranz und Eigensinn braucht**

von Paul Maar

*Bilderbuchkino*

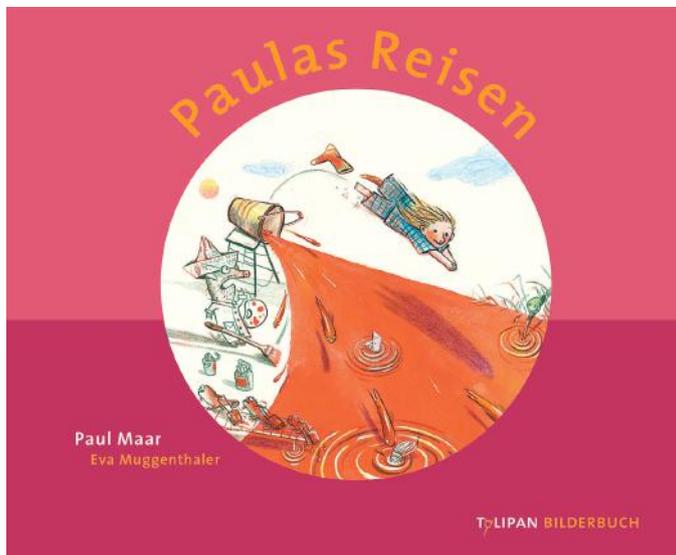
16:00

Eintritt frei

von 3–7 Jahren

Stadtbücherei auf der Springe, Springe 1, 58095 Hagen

Auf ihren Traumreisen in fremde Welten muss Paula bald erkennen, daß sie nirgends so sein darf, wie sie ist. So wird sie im bunten Land der Kreise sofort von der Kugelpolizei ergriffen und der kugelrunden Landschaft angepasst. Es gelingt ihr zwar zu fliehen, doch auch den Bewohnern des Tausend-Ecken-Landes passt sie überhaupt nicht ins Konzept. Ebenso ergeht es ihr im Land der roten Töne und im Land Kopfunter. Aber zum Glück findet Paula stets einen Ausweg und landet endlich im Land der weichen Betten, in dem Daunen-decke und Kuschelkissen friedlich regieren.



10.5.–12.5.

Kunst vor Ort e.V.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Haspe

**Ich bin. Hier**

*Graffiti Workshop*

10:00–16:00

Eintritt frei

ab 10 Jahren

Anmeldung unter [kontakt@kunst-vor-ort.de](mailto:kontakt@kunst-vor-ort.de)

Ev. Kirche (Treffpunkt vor der Kirche) Frankstr. 1–3

58135 Hagen

In diesem Graffiti-Workshop gehen wir gemeinsam auf eine kreative Forschungsreise: Unter dem Motto "Ich bin. Hier" werden sich die Teilnehmenden mit der Kunst des Sprühens auseinandersetzen. Motivisch wird dabei der Frage nach der eigenen Identität nachgegangen. Kinder und Jugendliche lernen unter kreativer und pädagogischer Anleitung zunächst verschiedene Techniken des Sprayens kennen. Dann können sie eigene Skizzen erst auf Papier und anschließend an die Wand bringen. Dabei lernen sie früh: Viele Farben – viele Facetten. Weitere Infos unter [kunst-vor-ort.de](http://kunst-vor-ort.de)



evangelische  
Jugend haspe



11.5.

---

Hellenisch-Orthodoxe Mission Deutschlands  
„der Evangelist Markos e.V.“  
**Reise in die Welt der Orthodoxen Kirchen**  
*Vereinsportrait*

18:00

Eintritt frei

Böhmerstr. 32a, 58095 Hagen

Wir freuen uns, Sie auf eine Reise in die Welt der Orthodoxen Kirchen mitzunehmen, bei der Sie historische Klöster, besondere Menschen und einmalige Landschaften im Rahmen einer Präsentation kennenlernen werden. Erzählt wird aus der Perspektive eines Hagener Vereins, der all diese Orte besucht hat und dabei hilft, sie aufrecht zu halten. Der Verein selber beherbergt in seinen Räumen wichtige Monumente und eine kleine Fotoausstellung, darüber hinaus eine Bibliothek, in der byzantinische Musik gelehrt wird und monatlich ein Ikonenseminar stattfindet. Wir freuen uns schon sehr über Ihren Besuch und heißen Sie herzlich in der Welt der Orthodoxie willkommen.



28

12.5.

---

hasperhammer

**Boris Stijelja,**

**Voll integriert! Aber mein Schutzengel hat Burnout**  
*Comedy*

20:00

10 €

Vorverkauf an der Museumskasse im Kunstquartier  
Hagen oder im hasperhammer  
hasperhammer, Hammerstr. 10, 58135 Hagen

Boris Stijelja ist Kroatie mit deutschem Migrationshintergrund: In Mannheim geboren wuchs er in Kroatien auf. Tja: So geht's auch... Jetzt ist er wieder hier und will wieder zurück. Sein deutschkroatisches Leben schwankt stets zwischen Cevapcici, Weinfest und Kehrwoche. Der Standup-Kabarettist stolpert durch die Kulturen und das Leben. Boris kämpft auf humorvolle Weise mit sich, mit uns und den Problemen des Alltags - aber: Er hat den Bürgerkrieg miterlebt und hält was aus. „Solange nicht geschossen wird“, wie er immer sagt... Als Katholik ist Boris Stijelja zudem stets fröhlich, hilfsbereit und leidensfähig. Nur sein Schutzengel, der hat Burnout.



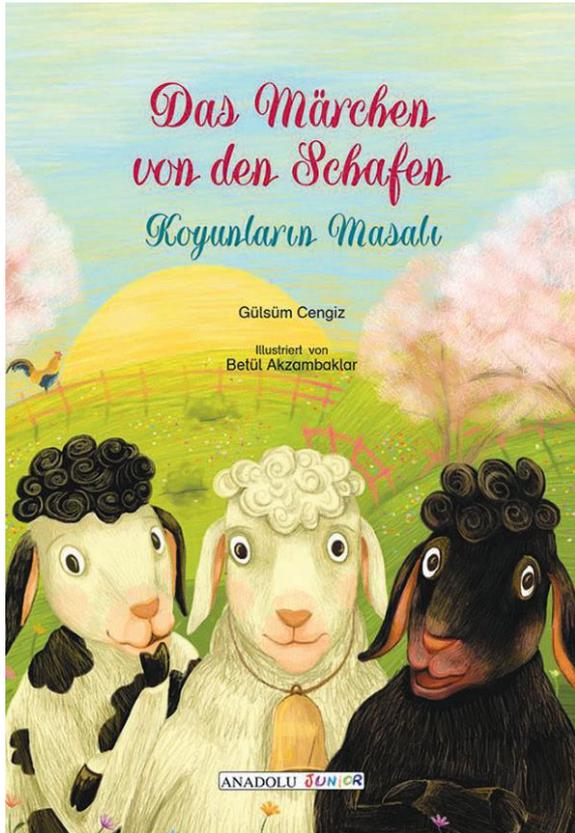
29

14.5.

Stadtbücherei Hagen  
**Das Märchen von den Schafen**  
*deutsch-türkische Vorlesung*

16:30  
Eintritt frei  
ab 3 Jahren  
Stadtbücherei auf der Springe, Springe 1, 58095 Hagen

Die weißen Schafe einer Schafherde verstoßen die schwarzen Schafe, weil sie anders aussehen. Das geht sogar so weit, dass die schwarzen Schafe aus der Herde ausgeschlossen werden. Doch dann fällt der Präsident der weißen Schafe auf eine Feuerstelle und sein Fell färbt sich kohlrabenschwarz.



30

15.5.

Stadtbücherei Hagen  
**Kleine Leute – bunte Lieder**  
*Schoßkinderprogramm*

10:00 und 16:00  
Eintritt frei  
von 1–3 Jahren  
Stadtbücherei auf der Springe, Springe 1, 58095 Hagen

Bunte Blumen, bunte Lieder, bunte Geschichten, bunte Kinder. Nun ist es endlich wieder so weit, der Frühling kommt langsam, aber sicher. Mehr und mehr strecken bunte Blumen und Blüten ihre Köpfe ins Licht. Aber ob es den Kindern schon einmal aufgefallen ist, dass es auch viele unterschiedliche „bunte Lieder“ gibt? Die Schoßkinder erleben Bunte Farben und „Bunte Kinder“. Jeder ist irgendwie anders: Lina mag gerne gelb, Hanno aber findet blau ganz toll. Genauso unterschiedlich wie unser Farbengeschmack kann auch unsere Herkunft sein und das macht doch alles auch irgendwie interessanter!



31

23.5.–14.6.

AllerWeltHaus Hagen e.V.

## Präsentation der Kunstworkshops

Kunstaussstellung

Vernissage 23.05. 18:00

Eintritt frei

AllerWeltHaus Hagen, Potthofstr. 22, 58095 Hagen

In Kooperation mit dem AllerWeltHaus Hagen präsentiert das Kulturbüro die Ergebnisse aus den verschiedenen Kunstworkshops. So werden die entstandenen Werke aus dem Workshop „Das Fremde zu eigen machen“ mit Petra Hoffmann-Penther und Kirsten Hoppe sowie eine mehrteilige Arbeit aus dem Workshop „Der, die, das Fremde“ mit Nuri Irak gezeigt. Die Ausstellung kann - sofern keine geschlossenen Veranstaltungen stattfinden - im Saal des AllerWelt Hauses jederzeit zu den Öffnungszeiten besucht werden.



16.6.

AllerWeltHaus Hagen

Jugendring Hagen

Zuwanderungsberatung der Diakonie Mark Ruhr

## Vielfalt tut gut Festival 2018

Hagens Zukunft ist bunt

15:00–22:00

Eintritt frei

AllerWeltHaus Hagen, Potthofstr. 22, 58095

Hagens buntestes Festival ist ein fester Mosaikstein des interkulturellen Dialogs in unserer Stadt und bietet als gemeinsame Veranstaltung von mehr als 20 Trägern der Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit und zahlreicher MigrantInnenselbstorganisationen ein Forum für die Begegnung unterschiedlicher in Hagen lebender Kulturen. Die Hagener Band „Noisys“ mit einer Mischung aus Rock, Jazz und traditionellen griechischen Klängen und die Verbindung der uralten Tradition des Tarab mit westlicher elektronischer Musik durch das Projekt „Dubarabi - Eastwest Electric-Collective“ sind Highlights des abendlichen Bühnenevents. Schirmherrschaft: Bezirksbürgermeister Ralf Quardt.





Impressum:  
Fachbereich Kultur  
Fachbereichsleiter Dr. Tayfun Belgin  
Kulturbüro der Stadt Hagen  
Astrid Jakobs  
Elena Grell  
Melanie Redlberger  
Dagmar Schäfer

Museumsplatz 3  
58095 Hagen  
Tel.: 02331/2074870  
Fax: 02331/2074333  
kultur@stadt-hagen.de  
www.hagen.de/kulturbuero  
Druck: Stadtdruckerei Hagen  
Grafik-Design: Johannes Wildförster  
www.johanneswildfoerster.de  
Titelfoto: Manuel Grund

